



Save the Date – Kelsterbacher Altstadtfest

Vom 8. bis 10. September 2023 ist es wieder so weit – in Kelsterbach findet das Altstadtfest statt und da sind wir natürlich dabei! Wir freuen uns schon sehr darauf, wieder in unserem tollen Info-Mobil zu stehen, Snacks und Getränke zu verkaufen und natürlich mit vielen Menschen über unsere Arbeit und Meerschweinchen ins Gespräch zu kommen. Am 9. September findet um 18 Uhr außerdem unser Stammtisch am Infomobil statt.

Notiert euch am besten gleich den Termin im Kalender, wir freuen uns über viele Besucher!



Die Ruhe vor dem (An-)Sturm – unser Stand im letzten Jahr auf dem Kelsterbacher Altstadtfest

Tipps und Tricks rund ums Schweinchen – der Meerschweinchen-TÜV: Nase

Weil wir immer wieder Fragen bekommen, wie das mit dem „Meerschweinchen-TÜV“ genau läuft und worauf man alles achten sollte, wollen wir an dieser Stelle regelmäßig über TÜV-Angelegenheiten informieren. Auch auf unserer [Homepage](#) finden sich dazu Informationen. Heute: die Nase.

Meerschweinchen haben einen sehr feinen Geruchssinn und können 1000-mal geringere Duftkonzentrationen als Menschen wahrnehmen. Die Nase ist damit ein ganz zentrales Sinnesorgan für Meerschweinchen, mit dem sie sich nicht nur gegenseitig erschnuppern können, sondern sich auch das schmackhafteste Futter aussuchen.

Daher ist es wichtig, dass beide Nasenöffnungen immer trocken, frei und sauber sind – Nasenausfluss oder Krusten sind Anzeichen, dass mit dem Schweinchen etwas nicht stimmt. Auch nasses Fell auf den Innenseiten der Vorderpfoten kann ein Anzeichen für Nasenausfluss sein – denn beim „Naseputzen“ reiben diese Stellen über die Nase. Außerdem können ungewöhnliche Atemgeräusche oder schnelleres oder langsames Atmen als gewöhnlich (die normale Atemfrequenz liegt bei 100-130 Atemzügen pro Minute) auf eine Atemwegserkrankung hinweisen. Von Erkältungen bis zu Zahnproblemen sind die Ursachen vielfältig und ein Fall für den Tierarzt.



Näschen in die Höh – ein gesundes Schweinchen erschnuppert das Leckerli schon von Weitem!

Denn Meerschweinchen sind grundsätzlich anfällig für Atemwegserkrankungen, was an der anatomischen Beschaffenheit ihres Atmungsapparats liegt: Das Lungengewebe reagiert sehr stark auf verschiedenste Reize wie Staub oder Bakterien. Außerdem sind Lungenarterien und Bronchialwand mit Muskelringen umgeben, die sich z.B. bei Stress zusammenziehen und dabei Teile der Lunge von der Atmung ausschließen können.

Ausgelöst werden Atemwegserkrankungen meist durch Haltungsfehler wie Zugluft, plötzliche Temperaturwechsel, Bodennässe, Unterkühlung oder Überhitzung, aber auch Mangelernährung oder Stress-Situationen. Außerdem können sich Meerschweinchen durch Niesen oder Husten bei anderen Tieren und auch bei Menschen mit Atemwegserkrankungen anstecken. Deshalb gilt es für Menschen bei Erkältungen besonders darauf zu achten, die Tiere nicht anzuniesen oder anzuhusten und gegebenenfalls sogar eine gesunde Person um die Versorgung der Tiere zu bitten.

Quellen:

Drescher B, Hamel I, Hrsg. Meerschweinchen. 3. Auflage. Stuttgart: Enke Verlag; 2012.

Ewringmann A, Glöckner B, Hrsg. Leitsymptome bei Meerschweinchen, Chinchilla und Degu. 2. Auflage. Stuttgart: Enke Verlag; 2012.

Meerschweinchen-Beschäftigung: Futterrolle

Fressen, schlafen und sich mit den Meerschweinchen-Freunden unterhalten ist ja ganz nett, aber ab und zu darf es auch ein bisschen Abwechslung im Meerschweinchen-Gehege sein. Im Zoofachhandel gibt es natürlich jede Menge Meerschweinchen-„Spielzeug“, manches davon ist mehr, manches weniger geeignet für unsere Schweinchen. Ein großer Einkauf muss aber gar nicht sein, eine Futterrolle ist zum Beispiel schnell selbst gebastelt: Eine leere Toiletten- oder Küchenpapierrolle kann ganz einfach mit dem Lieblingsleckerchen gefüllt und dann die Zugänge mit Heu „verstopft“ werden. Alternativ kann man die Enden der Rolle auch etwas einknicken, sodass das Leckerchen nicht sofort herausfällt.



Da ist doch was drin! Aber wie kommt man dran?!

Mit ihrer feinen Nase merken die Schweinchen schnell, dass es hier etwas zu naschen gibt und müssen dann ein wenig ihr Köpfchen anstrengen, um an die Leckerei zu kommen. Manche haben den Dreh schnell raus und entwickeln eine regelrechte Technik, etwa indem sie die Rolle mit den Zähnen greifen und anheben, bis das Leckerchen herausfällt.

Wichtig dabei: Unbedingt eine möglichst unbehandelte Papprolle verwenden, also nicht parfümiert oder gefärbt, und unter Aufsicht anbieten, damit sich kein Schweinchen aus Versehen in der Papprolle verfängt. Außerdem sollten die Schweinchen die Papprolle nicht fressen – wer also Kandidaten hat, die grundsätzlich alles vertilgen, was nicht weglaufen kann, nimmt lieber eine Rolle aus Holz.



Meerschweinchen in Not e.V.

Burgstraße 5
65451 Kelsterbach
01520-6352625

Facebook: [@meerschweincheninnot](#)
Instagram: [@meerschweinchen_in_not_ev](#)

Sie möchten den Newsletter künftig nicht mehr erhalten? Schreiben Sie einfach eine kurze Mail an: heubote@meerschweinchen-in-not.de